



## Arnold Vaatz

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Abgeordneter des Wahlkreises Dresden II / Bautzen II  
Stellv. Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

### **Der Bundestagsabgeordnete Vaatz zum Anschlag auf das BuchHaus Loschwitz**

Zu dem Buttersäure-Anschlag auf das BuchHaus Loschwitz am heutigen Montag erklärt der Abgeordnete Arnold Vaatz MdB:

Ziel und Durchführung dieses hinterhältigen und feigen Anschlages legen die Vermutungen nahe, dass es sich hierbei um die Handschrift linksradikaler Gruppen handelt, also um ein weiteres herausragendes Ergebnis des Kampfes gegen rechts. Der Anschlag wurde mit einem zur Explosion gebrachten Buttersäure-Cocktail verübt, der durch eine vorher eingeschlagene Schaufensterscheibe des Buchhauses Loschwitz geworfen worden war. Erfreulicherweise kam dabei keine Person zu Schaden. Der materielle Schaden ist jedoch noch nicht absehbar, da der hartnäckige Buttersäure-Gestank gravierende Rückwirkungen auf den Geschäftsbetrieb wie auch die Verkäuflichkeit der Ware haben wird. Dies ist offenbar die Art wie sich politische Linke in diesem Land den Austausch von Argumenten vorstellt. Das BuchHaus Loschwitz hat seit einiger Zeit den Zorn der Verfechter der Cancel-Culture auf sich gezogen, weil es neben wohlgeleitener Literatur auch Bücher von sogenannten umstrittenen Autoren oder Verlagen anbietet. Ich wünsche Frau Susanne Dagen, der Eigentümerin, und Ihrer Familie, dass Sie sich von dieser Provokation nicht beeindrucken lassen und Ihre mutige Tätigkeit für die Freiheit der Meinungen fortsetzt. Allerdings ist leider zu erwarten, dass auch dann, wenn die polizeilichen Ermittlungen zu diesem Anschlag erfolgreich sein sollten, das Aufklärungsbedürfnis unter Frau Justizministerin Katja Meier sich in Grenzen halten wird. Diese Vermutung legen deren Sympathiebekundungen für Terrorphantasien leider nahe. Insofern lautet eine der offenen Fragen: Inwieweit werden die dafür Zuständigen überhaupt bereit sein, in solchen Fällen bedrohte Personen und Institutionen unter Einsatz des staatlichen Gewaltmonopols in Zukunft wirksam zu schützen?

**Kontakt Büro Berlin:**  
MdB Arnold Vaatz  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel: (030) 227 – 74824  
Fax: (030) 227 – 76582  
E-Mail: [arnold.vaatz@bundestag.de](mailto:arnold.vaatz@bundestag.de)  
Homepage: [arnold.vaatz@bundestag.de](http://arnold.vaatz@bundestag.de)

Dresden, 19. April 2021  
zur sofortigen Veröffentlichung

PRESSEMITTEILUNG